Bericht der Denkschriften-Commission f. das Jahr 1888-89 z. H. der Jahresversammlung in Lugano

Autor(en): **Schaer, Ed.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **72 (1889)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VI.

Bericht
de Denkschiften-Commission f. das Jahr 1888-89
z. H. der Jahresversammlung in Lugano.

Kurze Zeit nach Ablauf des letzten Gesellschaftsjahres wurden der Denkschriften-Commission zwei neue Arbeiten, eingereicht, nämlich.

1.° Eine Flora des Cantons Tessin, bearbeitet von dem in Locarno verstorbenen Ständerath A. Franzoni und revidirt und mit Anmerkungen versehen von den HH. Prof. Lenticchia in Lugano u. L. Favrat in Lausanne.

2.° Faune des Coléoptères du Valais par le Chanoine E. Favre à Martigny et le professeur E. Bugnion à Lausanne.

Beide Arbeiten wurden durch die Mitglieder der Commission einstimmig zur Aufnahme in die Denkschriften empfohlen, erstere als ein wissenschaftliches Vermächtniss eines den Zwecken unserer Gesellschaft aufrichtig zugethanen schweizer. Patrioten und zugleich verdienstliche Bearbeitung eines der floristisch wühtigsten Gebiete der Schweiz, letztere als eine trefflich durchgeführte, höchst werthvolle Ergänzung der in den D. Schriften schon enthaltenen Beschreibungen schweizerischen Coleopteren.

Obwohl die beiden Manuscripte, nach vorgängiger nochmaliger Durchsicht durch die Autoren z. Th. noch vor Ende des verflossenen Jahres zur Drucklesung ab-

geliefert wurden, so konnte doch weder bei der einen, noch bei der andern Arbeit der Druck so gefördert werden, dass dieselben noch innerhalb des nun abgeschlossenen Rechnungsjahres hätten beendigt und herausgegeben werden können; die Verzögerung, welche Keineswegs der Druckerei zur Last fällt, wurde bei der Arbeit Franzoni durch die Natur des mit sehr vielen Correcturen und Zusätzen durchsetzten Manuscripts, namentlich aber auch durch den Umstand bedingt, dass die in der Hauptsache schon vor Decennien begonnene und durchgeführte Arbeit einer sorgfältigen Revision und Correctur bedarf um in einzelnen Theilen nicht allzusehr von den Grundsätzen u. Ergebnissen der neuern systemat Botanik abzuweichen. Neben Hrn. Prof. Lenticchia haben sich die HH. Dr. H. Christ in Basel und Prof. Schröter in Zürich in verdankenswerther Weise dem Mühewalt einer genauen Durchsicht unterzogen.

Bei der « faune des Coleoptères von Favre Bugnion » welche behufs Ergänzung und Ausarbeitung der noch nachgeliefernden Einleitung für einige Zeit an die Autoren zurückging, hat die Verständigung über die bei systematischen Arbeiten so wichtige übersichtliche Anordnung des Satzes und der Schriftarten etwelchen Aufschub veranlasst; immerhin werden voraussichtlich beide Publicationen gegen Ende dieses Jahres erscheinen können.

Endlich ist in den letzten Monaten noch eine monographische Arbeit « *über die Pilzgruppe der Phalloideen* von *Hrn P. Dozent Dr. Eduard Fischer in Bern* eingesandt nnd von der Commission gleichfalls in einstimmig empfehlendem Sinne begutachtet worden. In Folge dessen ist, wie für die beiden erstgenannten Arbeiten, so auch für diese die Genehmigung der Drucklegung beim Central-Comité nachgesucht & ertheilt worden. Auch diese Abhandlung wird noch im Laufe dieses Jahres

erscheinen und zwar so, dass die Arbeit Franzoni als Bd. XXX. 2t. Abthlg, die Coleopteren-Fauna Favre als Bd. XXXI & die Fischer' sche Arbeit als 1.ste Liefg. von Bd. XXXII publicirt wird.

Da im Laufe des Rechnungsjahres 1888-89 keine Fortsetzung der Denkschiften zur Ausgabe gelangte, so beschränkten sich die Ausgaben auf. *fr. 300. 50* für Miethzins d. Denkschriften-Lokals u. diverse Unkosten, während die Einnahmen für Abgabe von Denkschriften Bänden und Einzelabhandlungen *frs. 398. 85* betrugen. Der pro 1 Juli 1889 der Commission zur Verfügung stehende Einnahmen Ueberschuss belaüft sich, ein schliesslich des pro 1888 eingezahlten Bundesbeitrages auf *frs. 2098. 35.* Dem gegenüber steht für Ende dieses Jahres eine Auslage von c^a *frs. 5800* für die 3 in Druck be.findl. Abhandlungen in Aussicht, so dass auch bei Einrechnung des pro 1889 schon gewährten Bundes-Zuschusses von 2000 fr. noch eine erhebliche Summe durch die Gesellschaftscasse zu decken bleiben wird, selbst wenn im 1. Semester des J. 1890 keine Abhandlungen zum Druck gelangten.

Die im letzten Berichte des bisherigen Präsidenten Herr Prof. Forel erwähnte Arbeit des Hrn Director Billwiller dürfte wohl erst im Laufe des nächsten Jahres zur endgültigen Publication in den Denkschiften gelangen u. dabei möglicherweise auf 2 Bde vertheilt werden müssen.

Die Commission ist in der Lage, wiederholt die Gewährung eines unbestimmten Credites behufs weiterer Fortführung der Denkschriften, unter Aufsicht des Centralcomités, bei der Gesellschaft nach zusuchen.

Zürich, d. 28 Juli 1889.

Namens der D. Schr. Commission
Der Präsidt.
Prof. **Ed. Schaer.**